



ANMELDUNG UND KONTAKT

Melden Sie sich bitte bis zum 20.03. des Jahres an.
Anmeldeformulare erhalten Sie im Sekretariat oder auf
unserer Homepage unter www.bbs-einbeck.de.

Bitte fügen Sie Ihrer Anmeldung einen Lebenslauf,
ein Lichtbild und die Kopie des letzten Schulzeugnisses bei.

Ihre persönlichen Ansprechpartnerinnen sind:
Kathrin Düvel (duevel@bbs-einbeck.de) und
Sabine Schleder (schleeder@bbs-einbeck.de),
Telefon 05561 949350, 949354 und 949365.



*BBS Einbeck
wo man fürs Leben lernt
und Freunde gewinnt*

Berufsbildende Schulen Einbeck
Hullerser Tor 4
37574 Einbeck

Tel. 05561 949350
Fax 05561 949399
info@bbs-einbeck.de
www.bbs-einbeck.de
www.wirwollenswissen.de
www.facebook.com/bbseinbeck

© Sauer Marketing, www.sauer-marketing.de • Stand Januar 2016

ZWEIJÄHRIGE FACHSCHULE – SOZIALPÄDAGOGIK –



Neu in modularisierter Form
ab 2016 - Jetzt informieren!

AUSBILDUNGSZIEL, ABSCHLÜSSE UND BERECHTIGUNGEN

An den BBS Einbeck können Sie sich in einer zweijährigen Fachschul-ausbildung zur "Staatlich anerkannten Erzieherin" bzw. zum "Staatlich anerkannten Erzieher" ausbilden lassen. Die Ausbildung erfolgt in modularisierter Form. Mit dem erfolgreichen Abschluss der Klasse 2 der Fachschule erwerben Sie zugleich die Fachhochschulreife, die zur Aufnahme eines Studiums an einer Fachhochschule berechtigt. Desweiteren werden Ihnen für die Ausbildung 90 Credit-Points gutgeschrieben, die bei der Aufnahme eines Studiums angerechnet werden können.

AUFNAHMEVORAUSSETZUNGEN

In die zweijährige Fachschule – Sozialpädagogik – kann aufgenommen werden, wer:

- ▶ das Berufliche Gymnasium Sozialpädagogik oder eine pädagogische Hochschule erfolgreich besucht hat **und** 600 Stunden begleitete Praxiserfahrung, alternativ eine einjährige Vollzeittätigkeit im pädagogischen Arbeitsfeld nachweisen kann.
- ▶ die Berufsfachschule sozialpädagogische/-r Assistent/-in erfolgreich abgeschlossen hat und im Abschlusszeugnis mindestens befriedigende Leistungen im Fach Deutsch, im Modul Praxis sowie in den berufsbezogenen Modulen nachweisen kann.

Desweiteren benötigen Sie:

- ▶ den Nachweis der Zusage einer von der Schule als geeignet anerkannten Praxis-einrichtung,
- ▶ die Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses – Belegart OE und
- ▶ den Nachweis der ge-sundheitlichen Eignung.



INHALTLICHE STRUKTUR DES AUSBILDUNGSGANGES

Die Ausbildung wird in modularisierter Form absolviert. Die Modu-larisierung bezeichnet das curriculare- und Strukturprinzip, dass die Anerkennung und Anrechnung erworbener Kompetenzen im Sinne eines lebenslangen Lernens unterstützt. Ausgehend von den in den Basismodulen der Berufsfachschule sozialpädagogische/-r Assistent/-in erworbenen Kompetenzen, verstehen sich die Module der Fachschule Sozialpädagogik als Aufbaumodule.

Die Module haben dabei grundsätzlich einen interdisziplinären Cha-rakter. Sie beschreiben den Erwerb von beruflichen Kompetenzen und formulieren diese als Lernergebnisse. Somit wird durch diese Struktur die vertikale Durchlässigkeit und die Anrechnung von beruflich erwor-benen Kompetenzen auf fachlich einschlägige Hochschulstudiengänge unterstützt.

Im berufsübergreifenden Lernbereich werden die Fächer Mathematik, Deutsch, Englisch, Biologie, Politik und Religion unterrichtet. Der berufsbezogene Lernbereich Theorie ist in sechs Modulfolgen gegliedert. Ergänzend zu den Modulen findet ein Theorie-Praxistransfer in Form von Projektarbeit in optionalen Lernangeboten statt. Die Ausbildung am Lernort Praxis umfasst 600 Stunden, davon müssen mind. 180 Stunden in einem zweiten Handlungsfeld absolviert werden. Die Ausbildung am Lernort Praxis wird durch ein zusätzliches theoretisches Modul begleitet.

PRÜFUNGEN/ABSCHLUSS

Die einzelnen Module werden jeweils mit einer Modulprüfung abgeschlossen. Leistungsnachweise können in Form von Klausuren, Fachgesprächen, Organisationen von Veranstaltungen, Elternabenden u.ä. erbracht werden.

Die schriftlichen Abschlussprüfungen, am Ende der Ausbildung, beziehen sich auf die Modulinhalt des zweiten Ausbildungsjahres und sind wie folgt gegliedert:



1. Prüfungsklausur im Fach Deutsch (drei Zeitstunden)
2. Prüfungsklausur bzw. Facharbeit im Modul "Individuelle Lebenslagen" (drei Zeitstunden)
3. Prüfungsklausur bzw. Facharbeit in einem weiteren Modul (Auswahl wird von der Schule getroffen).

Die praktische Abschlussprüfung wird am Lernort Praxis absolviert und umfasst 60 Minuten.

MODULÜBERSICHT – STUNDENTAFEL

Modul-folge	Klasse 1	Klasse 2
1	Entwicklung professioneller Perspektiven (80 Std.)	Netzwerkarbeit und Qualitäts-entwicklung (80 Std.)
2	Diversität und Inklusion (80 Std.)	Individuelle Lebenslagen (160 Std.)
3	Professionelle Entwicklungs- und Bildungsbegleitung (200 Std.)	(entweder Kl. 1 oder Kl. 2)
4	Pädagogische Arbeit mit Gruppen (120 Std.)	(entweder Kl. 1 oder Kl. 2)
5	Professionelle Gestaltung von Bildungsprozessen I (200 Std.)	Professionelle Gestaltung von Bildungsprozessen II (240 Std.)
6	(entweder Kl. 1 oder Kl. 2)	Erziehungs- und Bildungspart-nerschaften (120 Std.)
	Optionales Lernangebot (160 Std.)	Optionales Lernangebot (240 Std.)
	Planung und Reflexion der praktischen Ausbildung I (60 Std.)	Planung und Reflexion der praktischen Ausbildung II (60 Std.)
	Berufsübergreifende Unterrichtsfächer ▶ Deutsch/Kommunikation ▶ Englisch/Kommunikation ▶ Mathematik ▶ Religion ▶ Politik ▶ Naturwissenschaft (310 Std.)	Berufsübergreifende Unterrichtsfächer ▶ Deutsch/Kommunikation ▶ Englisch/Kommunikation ▶ Mathematik ▶ Religion ▶ Politik ▶ Naturwissenschaft (310 Std.)